

Die Fugger in Spanien und Portugal
bis 1560

Dokumente

Herausgegeben von
Hermann Kellenbenz



VERLAG ERNST VÖGEL · 8000 MÜNCHEN 82

1990

Vorwort

1. Vollmacht Kaiser Maximilians für Wolfgang Möringer und Thomas Guadagni (1510) ¹	1
2. Unkosten auf den spanischen Wechsel (1519)	2
3. Zahlungsversprechen König Karls (1519)	3
4. Zahlungsanordnung Karls V. an Generalschatzmeister Luis Sánchez (1520)	4
5. Zulassung von Ausländern zur Molukkenexpedition (1522)	5
6. Karls Schulden bei Fugger (1523)	6
7. Schreiben an Wolf Haller (1524)	7
8. Jörg Reihings Zusammenstellung der Forderungen von Jakob Fugger und Neffen an Karl V. (1524)	7
9. Vizekanzler Petrus Tomicius (Tomicki) an Anton Fugger (1527)	8
10. Veit Hörls Verhandlungen mit dem Indienrat (1) (1531)	8
11. Veit Hörls Verhandlungen mit dem Indienrat (2) (1531)	11
12. Veit Hörls Verhandlungen mit dem Indienrat (3) (1531)	16
13. Veit Hörls Verhandlungen mit dem Indienrat (4) (1531)	24
14. Veit Hörls Verhandlungen mit dem Indienrat (5) (1531)	29
15. Fuggersche Faktorei in Venedig (1531)	30
16. Fuggersche Faktorei in Venedig (1532)	31
17. Karl V. an die Kaiserin (1533)	31
18. Asiento Karls V. mit Jakob Welser und Söhnen und Sebastian Neldhart (1533)	32
19. Anton Fugger an Lienhart Maier in Augsburg (1533)	34
20. Einnehmen und Ausgeben in Spanien (1533)	36
21. Aus dem Briefbuch des Gemeinen Handels (1534)	37
22. Asiento der Fuggerschen Gesellschaft mit Karl V. (1536)	38
23. Comptes sixiesme de Jehan de Ghyn (1537)	44
24. Zahlungen der Casa de la Contratación (1537)	44
25. Augsburger Rechnung 1538/39, Konto Spanien	45
26. Ernennung Anton Fuggers zum Thesaurar von Kalabrien Citra (1539)	54
27. Aus dem Molukkenprozess (1539)	54
28. Anton Fugger an Christoph Fugger (1544)	55
29. Anton Fugger an Veit Hörli (1544)	56
30. Anton Fugger an Veit Hörli (1544)	57
31. Anton Fugger an Veit Hörli (1544)	57
32. Anton Fugger an Veit Hörli (1544)	58
33. Anton Fugger an Christoph Fugger (1544)	58
34. Anton Fugger an Veit Hörli (1545)	59
35. Anton Fugger an Veit Hörli (1545)	60

36. Zusammenarbeit unter den Bankiers (1545)	60
37. Anton Fugger an Veit Hörli (1545)	61
38. Anton Fugger an Veit Hörli (1545)	62
39. Anton Fugger an Veit Hörli (1545)	62
40. Anton Fugger an Veit Hörli (1545)	63
41. Anton Fugger an Veit Hörli (1545)	63
42. Anton Fugger an Veit Hörli (1545)	63
43. Anton Fugger an Veit Hörli (1545)	64
44. Anton Fugger an die Faktoren in Spanien (1545)	65
45. Georg Fugger an Michel Mellin (1545)	66
46. Anton Fugger an Michel Mellin (1545)	67
47. Wechselbrief in Spanisch von Hans Jakob Fugger (1545)	67
48. Anton Fugger an Michel Mellin in Wien (1545)	68
49. Anton Fugger an Veit Hörli (1545)	69
50. An Veit Hörli (1545)	70
51. An Jörg Hofmann (1545)	70
52. Aus dem Molukkenprozess (1546)	70
53. Anton Fugger an Michel Mellin (1546)	71
54. An Veit Hörli (1546)	72
55. An die Faktoren in Spanien (1546)	72
56. Karten und Bücher aus Nürnberg (1546)	73
57. Instruktion für Alonso del Castillo (1546)	74
58. Spanische Rechnung (1546)	77
59. Aus der Rechnung von 1546, Antwerpen	148
60. Führende Wechselhändler in Antwerpen mit Verbindungen zu den kastilischen Messen (1547)	149
61. Beschlagnahme von Zinn in Cádiz (1547)	150
62. Privileg König Johannis III. von Portugal (1547)	151
63. Rechnung des Jobst Walter über den spanischen Handel (1548)	152
64. Sebastian Kurz an Matthäus Ortel (1549)	257
65. Sebastian Kurz an Matthäus Ortel (1549)	258
66. D. Pedro Laso an Ferdinand I. (1549)	259
67. Sebastian Kurz an Matthäus Ortel (1549)	260
68. Dietrich Heuffler an Matthäus Ortel (1549)	260
69. Dietrich Häuffler an Matthäus Ortel (1549)	261
70. Zahlungen für König Maximilian und seine Gemahlin (1549) ...	261
71. Einkommen und Wappen des Adels in Spanien und Portugal (1549)	263
72. Vereinbarung bezüglich der Maestrazgopacht (1550)	276
73. Frachtilisten aus Sevilla (1550)	280
74. Zusammenstellung von Asiantos (1551)	282
75. Johann von Schüren an Anton Fugger (1552)	284
76. Gómez Suárez de Figueroa an Karl V. (1552)	289
77. Getreideexport über Málaga (1552)	290
78. Karl V. an Anton Fugger (1552)	292

79.	Erasso an Anton Fugger (1552)	294
80.	Karl V. an Doktor Vargas (1552)	294
81.	Karl V.: al factor del Fucar llamase Xpoval Muelich (1552)	295
82.	Quittung des Francisco de Vargas (1552)	296
83.	Hans Jakob Fugger an Anton Fugger (1552)	296
84.	Erklärung von Gómez Suárez de Figueroa und Nicolas Cid (1552)	297
85.	Johann von Schüren an Anton Fugger (1552)	298
86.	Johann von Schüren an Anton Fugger (1552)	300
87.	Gewichtvergleich Spanien-Antwerpen (1552)	306
88.	Niederländischer Asiento mit Fugger (1552)	306
89.	Forderungen Anton Fuggers aus dem Villacher Asiento (1552)	307
90.	Edelmetallgewichte und Währungen (1552-1555)	309
91.	Rückzahlung in Spanien (1553)	332
92.	Matthäus Schwarz an Anton Fugger (1553)	338
93.	Hans Jakob Fugger an Anton Fugger (1553)	339
94.	Asiento mit der spanischen Regierung (1553)	340
95.	Spanische Rechnung (1553)	344
96.	Anton Fugger an die Obernburgerschen Erben (1553)	423
97.	Johann von Schüren an Anton Fugger (1553)	424
98.	Anton Fugger an Matthäus Ortel (1553)	427
99.	Anton Fugger an Hans Bechler (1553)	430
100.	Anton Fugger an Hans Bechler (1553)	430
101.	Anton Fugger an Thomas Miller (1553)	435
102.	Anton Fugger an Matthäus Ortel (1553)	437
103.	Anton Fugger an Matthäus Ortel (1553)	439
104.	Pachtvertrag Hans Schedlers (1553)	439
105.	Anton Fugger an Matthäus Ortel (1553)	452
106.	Anton Fugger an Matthäus Ortel (1553)	453
107.	Anton Fugger an Matthäus Ortel (1553)	454
108.	Asiento mit Johann Jakob Fugger (1553)	455
109.	Anton Fugger an Matthäus Ortel (1553)	459
110.	Asiento von Matthäus Ortel (1553)	461
111.	Aus der Inventur von 1553 (1)	464
112.	Aus der Inventur von 1553 (2)	465
113.	Aus der Inventur von 1553 (3)	468
114.	Aus der Inventur von 1553 (4)	490
115.	Anton Fugger an Johann von Schüren (1554)	494
116.	Quittung des Alonso de Porras (1554)	496
117.	Rückzahlungen über Thomas Gresham (1555)	502
118.	Asiento abgeschlossen mit Matthäus Ortel (1555)	504
119.	Juroabrechnung (1555)	507
120.	Finiquito über die Yerbapacht 1546-1552 (1555)	509
121.	Aus Anton Fuggers Proplokonto	526
122.	Jurogeschäfft (1555)	529

123.	Asiento mit Jobst Walther (1556)	533
124.	Forderungen in Spanien, Hoffnungen auf Guadalcanal (1556) .	538
125.	Asiento mit Jobst Walther und Christoph Hörmann (1556)	540
126.	Stiftung für die Salvatorkirche in Almagro (1556)	543
127.	Asiento mit Matthäus Ortel (1557)	554
128.	Vollmacht Anton Fuggers für die Faktoren in Spanien (1557)	557
129.	Jurogeschäft (1557)	559
130.	Matthäus Ortel an Anton Fugger (1557)	576
131.	Matthäus Ortel an Anton Fugger (1557)	577
132.	Anton Fugger an Matthäus Ortel und Michl Mair (1557)	578
133.	Anton Fugger an Matthäus Ortel (1557)	581
134.	Anton Fugger an Michl Mair (1557)	581
135.	Zeltung aus Sevilla (1558)	583
136.	Abrechnung des Sebastian Kurz mit Francisco Erasso (1558) .	583
137.	Sebastian Kurz an Kaiser Ferdinand I. (1558)	590
138.	Forderungen gegenüber der spanischen Krone (1558)	591
139.	Hans Fugger an Anton Fugger (1559)	594
140.	Hans Fugger an Anton Fugger (1559)	595
141.	Anton Fugger an Christoph Hörmann (1559)	597
142.	Aus den Maestrazgorechnungen (o.D.)	600
143.	Aus den Maestrazgorechnungen (o.D.)	603
Register: Ortsnamen		606
Personennamen		620

1 Wir geben im Inhaltsverzeichnis zur leichteren Orientierung das Jahr an, aus dem das Dokument stammt

Vorwort

Die zweibändige Darstellung der Fuggerschen Geschäfte in Spanien und Portugal in der Zeit von Jakob (dem Reichen) und seinem Neffen Anton Fugger wird in diesem Band ergänzt durch die Edition einer Quellensammlung, die bislang weitgehend unbekanntes und nicht gedrucktes Material enthält. Es stammt vornehmlich aus den Beständen des Fürstlich und Gräfllich Fuggerschen Stiftungsarchivs in Dillingen/Donau. Hinzu kommen aber auch Unterlagen aus den Archiven in Spanien (Simancas, Sevilla) und Portugal (Lissabon), Österreich (Wien) und Belgien (Brüssel) sowie aus der Staatsbibliothek in München. Der Leser hat so Gelegenheit an Hand von Briefen und Rechnungen des Fuggerschen Unternehmens, die aus Augsburg oder den Niederlassungen stammen, zu verfolgen, wie sich die Beziehungen zur Iberischen Halbinsel ab 1510 bis zum Tod von Anton Fugger (1560) gestaltet haben.

Besonders bemerkenswerte Teile stellen die Unterlagen über die Verhandlungen des Faktors Veit Hörli mit dem spanischen Indienrat über das nicht verwirklichte Projekt einer "Conquista" in Südamerika dar. Eine Reihe von Briefen aus der Korrespondenz zwischen der Augsburger Zentrale und der Faktorei in Antwerpen beleuchten die Rolle dieser wichtigen Metropole an der Schelde als Umschlagplatz für den Warenhandel mit der Iberischen Halbinsel, vor allem als Zentrum für die Bewilligung von Darlehen an die Krone und die Abwicklung der Rückzahlung wie auch der Wechseltransaktionen zwischen den kastilischen Messen und den Niederlanden. Ausserordentlich umfangreich und detailreich sind die Rechnungen der spanischen Hoffaktorei aus den Jahren 1546, 1548 und 1553. Sie gestatten Einblicke in die vielfältigen Geschäfte in Spanien und Portugal. Stehen Geldgeschäfte im Vordergrund, so nehmen die Angaben, die über den Warenhandel Auskunft geben, ebenfalls einen wichtigen Platz ein. Die zahlreichen Erwähnungen von Schuldnern im Barchent-, Quecksilber- und Zinnoberhandel zeigen zugleich, welche große Rolle der Verkauf auf Kredit spielte. Nicht nur dies, sondern auch die häufigen Vermerke über bankrott gewordene und entflohenen Schuldner und die Art der Bestrafung werfen sprechende Lichter auf die sozialen Verhältnisse. Dies gilt außerdem für die Belege aus der Maestrazgopacht, die meine Quellenedition von 1967 für die Jahre 1525 bis 1542 ergänzen. Der Schriftwechsel über die Stiftung der Salvatorkirche in Almagro (später nach dem Hl. Blasius, San Blas benannt) und der Stiftungsbrief von 1556 zeigen, wie sehr dem späten Anton Fugger daran gelegen war, diese Kirche, die der Oheim Jakob zum erstenmal mit Mitteln bedacht hatte, in einer repräsentativen Form auszustatten. Bemerkenswert auch die Informationen, die der Faktor Jobst Walther 1549 über die Einkommensverhältnisse des spanischen und portugiesischen Adels zusammengestellt hat. Aufschlußreich sind auch die Belege über die 65 Debitoren und 11 Kreditoren.

ren der von Christoph Raiser geleiteten Faktorei in Sevilla am Ende des Jahres 1546. Das ergänzende Material aus dem Archivo de Protocolos in Sevilla war so umfangreich, daß wir uns gezwungen sahen, es in einem eigenen Band der von der Historischen Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften betreuten Abteilung "Handelsakten des Mittelalters und der Neuzeit" zu veröffentlichen. Er wird auch Material über andere in dem Zeitraum in Andalusien tätige oberdeutsche Kaufleute enthalten.

Noch deutlicher als die Kastilischen Messen zeigen die Geschäfte der Faktorei in Sevilla und ihrer "Außenstelle" in Cádiz die Kombination von Geldgeschäft und Warenhandel. Der Export von Textilien, Metallen und Metallwaren nach Amerika macht ein Tätigkeitsfeld deutlich, das bislang weitgehend unbekannt war. Daneben zeigen die Verhandlungen mit der Casa de la Contratación, der Casa de la Moneda und den verschiedenen Rentenpächtern von Stadt und Bezirk Sevilla, ferner Nachrichten über Zahlungen aus dem Bereich der Maestrazgogebiete sowie im Auftrag der Finanzverwaltung am Hof und in Verbindung mit den großen Messen, welche bedeutender Finanzplatz Sevilla inzwischen geworden war. Hinsichtlich der Details sei hier vor allem noch einmal auf den in Vorbereitung befindlichen Band mit den Protocolos-Dokumenten verwiesen.

Abgesehen von den Anordnungen, die von der Zentrale Augsburg ausgingen und abgesehen von der ergänzenden Kontrollfunktion der leider unvollständig erhaltenen "Augsburger Rechnung" sei abschließend die wichtige Rolle des Hauptbuchhalters Matthäus Schwarz hervorgehoben. Seine Erfahrung und Kompetenz in Rechnungsfragen wird nirgends so deutlich wie in den Informationen, die er sich in den fünfziger Jahren beschaffte, als es darum ging, die von der spanischen Krone ausbezahlten Edelmetalle auf dem Weg der Vermünzung am vorteilhaftesten zu verwerten.

Neben den Danksagungen, die bereits im Vorwort zum ersten Band zum Ausdruck kamen, sei hier vor allem Frau Rosemarie Amann erwähnt, die den Text für den Druck schrieb. Herr Dipl. Ing. Jürgen Morgenroth half bei der Erstellung des Registers der vorkommenden Orts- und Personennamen. Wegen der zahlreichen Verballhornungen deutscher Schreiber, die das Spanische nicht gut beherrschten, war dies eine besonders schwierige Aufgabe. Der Universität Erlangen-Nürnberg, insbesondere Herrn Kanzler a. D. Dr. h.c. Kurt Köhler, danke ich für den Druckkostenzuschuß, den sie zu diesem Band bewilligte. Herr Prof. Dr. A. H. de Oliveira Marques (Lissabon) war so freundlich, die portugiesischen Adelstitel zu ergänzen.

1. Vollmacht Kaiser Maximilian für Wolfgang Moringer und
Thomas Guadagni

Bozen, 1510, 6.1.¹

Maximilianus diuina fauente clementia etc. Romanoru(m) imperator semper augustus ac Germanie, Hungarie, Dalmatie, Croatie etc. rex, archidux Austrie, dux Burgundie, Brabantie etc., comes palatinus etc. Cum sit quod in tractatu concordie nuper inter nos et ser(enissi)mu(m) principem domini(m) Ferdinandu(m) Aragonu(m) vtriusq(ue) Sicilie et Hierusalem regem fratre(m) et consanguineu(m) n(ost)r(u)m char(issi)mu(m) inite inter alia fuerit conuentu(m) et statutu(m) q(uod) idem ser(enissim)u(s) rex Aragonu(m) fr(at)er et consanguine(us) n(ost)er char(issim)us pro auxilio p(raese)ntis belli quod gerimus aduersus Venetos comunes hostes n(ost)ros pro subsidio debeat nobis dare quinquaginta milia scuta auri ad solem et hoc in duobus terminis in Lugduno prout in dictis articulis latius contine(n)t(ur). Et tu(m) primus terminus tam instat in quo debemus habere viginti quinq(ue) milia scutoru(m) auri ad solem. Et pro suscipiendis eis pro urbis et nomine n(ost)ro confisi de singulari fide prudentia et dexteritate honorabiliu(m) nobis dilectoru(m) Wolfgangi Moringer factoris Fucharor(um) et Thome Guadagni Florentini mercatoris in Lugduno ipsos ambos et quemlibet eorum in solidu(m) absentes tanq(ue) presentes fecimus et constituimus et tenore presentiu(m) facimus, constituimus et ordinamus n(ost)ros veros, legitimos et indubitatos procuratores, actores, factores et negotioru(m) infrascriptoru(m) gestores citra tu(m) reuocationem quorumcu(m)-q(ue) alioru(m) procuratorum n(ost)rorum. Statu(m)q(ue) ipsi ambo uel alter eor(um) possit infradicta expedire et terminare videlicet ad accipiendu(m) et recipiendu(m) pro nobis et nomine n(ost)ro viginti quinq(ue) milia scutor(um) auri ad solem pro primo termino ab nobili nobis dilecto iacobo de Albion oratore et consillario eiusde(m) ser(enissim)i regis Aragonu(m) f(rat)ris n(ost)ri char(issim)i uel alijs procuratorib(us) et mandatarijs uel banco de Panchratis in ciuitate Lugduno ubi existu(n)t eede(m) pecunie comprehende(n)do in eadem summa viginti quinq(ue) milia scutoru(m) auri octingenta scuta auri per eosde(m) oratores et procuratores honorabili Andree de Burgo consillario et oratori n(ost)ro apud ser(enissimu)m f(rat)rem n(ost)r(u)m char(issimu)m regem Francie dataq(ue) nolumus in dicta summa viginti quinq(ue) miliu(m) scutor(um) includi et de eisde(m) viginti quinq(ue) milib(us) scutis auri copulando etiam(m) in eis dicta octingenta data prefato oratori n(ost)ro et sic receptis eunde(m) ser(enissim)u(m) rege(m) Aragonu(m) f(rat)rem n(ost)r(u)m char(issim)u(m) uel eosde(m) procuratores suos a quibus dictas pecunias receperit pro nobis et nomine n(ost)ro quitandi et libere absolue(n)di et ulterius eisde(m) oratori uel procuratorib(us) uel a quibus dictas pecunias receperit ratificatione(m) concordie seu litteras ratificat(i)o(n)is consignandi. Et omnia

alia faciendi que circa hoc sunt necessaria et opportuna. Harum testi-
monio litteraru(m) sigilli n(ost)ri appensione munitarum. Dat(um) in
oppido n(ost)ro Bulzani die sexta mensis Ianuarij anno dom(in)i mille-
simo quingentesimo decimo regnor(um) n(ost)ror(um) Romani vicesimo
q(ua)rto Hungarie uero vigesimo.

Maximilianus

Rs. Poder de Maximiliano para cobrar ciertos dineros del rey cat(olic)o
su fecha en lo de en(er)o de 1510 (andere Schrift) delo que haura de
hauer en cada vn anno de la renta destos regnos, 1510.

1 AG Simancas, Patronato Real 56/33 (4764) Perg., Or.

2. Unkosten auf den spanischen Wechsel

Antwerpen, 1519, 31. III¹

Hernach volgt der vncost zerung pottlo(n) so auf den spanische(n) wexl
gangen ist.

Adl 5 hott(obr)e dem Haller² auf zerung zolt 80 £ 25 B 6 A 8

Mer hat Johan vo(n) Scheur(en)³ hin vnd wider
verzert selb vnd mit 2 pferd vnd ion dem
corero⁴ in s(umm)a £ 28 B 7 A 3

Mer hat Haller in 3 posten als herauß zu wexl
genome(n) auf sein vnd Reme(n)⁵ zerung 700
duc. thut £ 133 B 6 A 8

So hab Ich dem post malster zolt vo(n) 4 algen po-
sten hinein vnd vo(n) 2 algen posten herauß
zu 35 d. ain post hat minder nit neme(n) wei-
le(n). S(umm)a thut vo(n) 6 posten 210 d. vnd
von etliche(n) briefen vorteil vnd auch aint-
zig b(rief) mit gemainer post geschickht hat
er verrechent 49 duc. S(umm)a thut alles 259
d. treff(en) zu 6 B 3 ain duc. £ 80 B 18 A 9

Mer hab Ich vordem gemelten post malster zolt
vo(n) 10 algen posten, er vns vo(n) hinne(n)
p(er) Aug(sburg) gefertigt hat vnd vo(n) 3
algenen post herab s(umm)a 13 posten sonder
Im sept(embr)o als die handlung des wexels
angefangen hat zu 10 fl ain post thut in
s(umm)a fl rh 130 £ 30 B 6 A 8

Mer vo(n) 31 aintzigen briueuen gen Aug(sburg) auf
vnd ab auch send(en) des sept(embr)o Frank-

fur)t thut 31 fl thut

£ 2 B 4 A 8

Summa thut alles so hie auf gemelte handlung
gangen ist

£ 305 B 10 A 8

Sunder waß wir sunst im wexle(n) p(er) F(rank)f(ur)t vnd anderstwo
schaden gethon habe(n) vnd waß noch auf Hans Reme(n) vnd Halle(r) gen
mecht herauß zu kumen.

Item dem post meister hab ich hie gezalt so woll vo(n) den aigen
posten vnd briuen so herab vo(n) euch send keme(n) vo(n) Aug(sburg)
als vo(n) dane(n) so ich (kert vmb) hin auf geschickht hab nemlich
biß auf 28 febrer deshalb zolt dobe(n) nicht wo ir aber waß zolt het so
lost mchs wissen also habt ir die meinig.

1 FA 44. 1, f. 4 und 4^a 2 Wolf Haller 3 Johann von Schüren
4 correo 5 Hans Rem

3. Zahlungsversprechen König Karls

Barcelona, 1519,12.IV.¹

Carolus ec., tenore p(raese)ntium, recognoscimus et profitemur quod
cu(m) honorabilis fidelis nobis dilectus Jacobus Fuccarus con(silla)-
rius noster et nepotes sui nobis seu commissariis et procuratoribus
nostris nonaginta milia floren(or)um rhenen(sium) in moneta vel auro
currenti quemadmodum alij mercatores cu(m) quibus contractauimus factu-
ri sunt Franckfordie per totu(m) mensem aprilem proximi(m)e venturu(m)
soluere debebunt et polliciti fuerint nos eisdem Fuccaros in uerbo et
fide regia promissimus, et polliciti sum(us), et tenore p(raese)ntiu(m)
p(ro)mittimus et pollicemur ipsis nos soluturos numeraturos et daturos
seu eisdem solui numerari et dari facturos et curaturos pro eisdem
nonaginta milibus florenis rhenen(sium) computato cambio et quocu(m)-
q(ue) Interesse septuaginta milia centu(m) et quattuordecim ducatos.
Quor(um) quilibet computari debebunt pro trecentis nonaginta quinq(ue)
marabatinis monete castelle. Quos quide(m) septuaginta mille centum et
quattuordecim ducatos eisdem solui faciemus locis et terminis se-
quentibus videlicet quadraginta mille ducatus in auro computato quoli-
bet ducato pro trecentis septuaginta quinq(ue) marabatinis supra scrip-
te monete in hac vrbe n(ost)ra Barchinona p(er) totu(m) mense(m)
maiu(m) proximi(m)e futur(um) reliqua aut(em) p(er) l(n)tegro complemento
totius sume eisdem solui et numerari curabimus et in auro et in numera-
tis ad nundinis octobris in oppido nostro Medina del Campo. Pr(a)eterea

et ut supra pollicemur et p(rom)ittimus p(rae)fatīs Fuccaris quod hos septuaginta mille et centu(m)quattuordecim ducatos in q(ua)ntum voluerit illos absq(ue) cuiuscu(m)q(ue) grauaminis solutione ex his regnis n(ost)ris ad quecu(m)q(ue) alia regna extrahere ducere portare p(ro)mittemus dolo et fraude secret(sig)illar(um) testimonis ec.

1 Fa 44. 1, Rs: 1519, Adl 12 april in Barcelona

4. Zahlungsanordnung Karls V. an Generalschatzmeister Luis Sánchez

Brüssel, 1520, 8. IX.¹

Don Carlos por la diuina clemencia ec. Rey de los Romanos, f. Emperador siempre augusto, doña Joana su madre y el mismo don Carlos su fiijo por la gr(ac)ia de dios Reyes de Castilla ec.² Al magnifico amado conselero y thes(or)ero g(e)n(er)al n(uest)ro mossen Luys Sanch(e)z salus y delection, con tenor de la p(rese)nte de n(uest)ra c(ier)ta sicura deliberadame(n)te y consulta de n(uest)ra real auctoritat vos dezimos y mandamos q(ue) de qualesquier pecunyas n(uest)ras y de n(uest)ra corte a v(uest)ras manos y poder peruenidas y peruenideras dedes y paguedes realmente y de fecho en dinero contado a su voluntat a Jaques Fuquarl y compaña alemanes o a quien su poder houiere en la feria de pentecoste de Enuers³ del mes de junyo del año venidero de mil quinje(n)tos y veyntivno al t(iem)po de los pagamientos della veynte mil ducados de oro o su valor, los quales les mandamos dar pa(ra) que los distribuyan en c(ier)tas cosas tocantes a n(uest)ro seruiçio y estado y en la paga y soluçion q(ue) de aq(ue)llos les fareys cobrareys del dicho Jaques Fucarl y compaña o de quien su poder houiere a poca oportuna y las p(rese)ntes, por las quales de la dicha n(uest)ra c(ier)ta sicura y real auctoritat dezimos y mandamos a los maestreraçionales de n(uest)ra corte a sus lugarest(en)te)s y otras qualesquier p(er)sonas que v(uest)ras cuentas oye(ran) y examinar(an) q(ue) en la rediçio(n) y examinaçion dellas tomando vos en data y descargo haueys dado y pagado los dichos veynte mil duc(ados) y restituyendo a poca premencionada y los p(rese)ntes aq(ue)llos vos pacten reaban e admitta(n) en cuenta de legitima data y paga sin demandaros cuenta ni razo(n) alguna como los dichos Fuquarl's habian distribuydo los dichos veynte mil duc(ados) en cosas tocantes a n(uest)ro seruiçio y estado porque ellos en su t(iem)po y lugar daran dellas la cuenta y razon que conue(n)ga para indemnjadar de n(uest)ra corte y toda y qualquier otra duda difficuldar contradic(ion) consulta e jnpedimento cessamos. Dat(um) en Bruxellas a XVIIJ dias del mes de setiembre en el año del nascimjento de n(uest)ro señor mil quinje(n)tos y veynte.

yo el rrey

Rs. Al thess(orer)o gen(er)al mossen Luys Sanch(e)z q(ue) pague a Jaques Fuquari y companya mercaderes alemanes veynte mil duc(ados) de oro los q(u)a les v. ma.[†] les manda dar para distribuyr en cosas de su seruiçlo.

1 AG Simancas, Casas y Sitios Reales 385, f. 8, Or. 2 Die Titel sind hier weggelassen 3 Embres, Antwerpen

5. Zulassung von Ausländern zur Molukkenexpedition

Valladolid, 1522, 10. 11.¹

Cedula para que los estrangeros
puedan entrar en la armada no obstante
que este prohibido.

El Rey

Christoual de Haro nuestro futor de la casa de la contratacion de la espeçleria ya sabeys como en los capitulos que avemos otorgado a nuestros subditos y naturales de la corona destos reynos de Castilla e Leon e Granada etc. ay vn capitulo en que se proveye que ninguno que no sea natural de los dichos reynos pueda entender en la dicha contratacion ni ser resçibido por armador en esta presente armada que de presenta mandamos hacer ni en las que adelante se hizieren para la dicha espeçleria y por que mi yntencion y voluntad es que los subditos y vasallos de todos mis reynos y señorios y los alemanes e esterilines que son de la corona de mi sacro ynperio puedan armar y armen en las dichas armadas como nuestros subditos y naturales de la corona de Castilla yo vos mando que todos los subditos y naturales de mis reynos e señorios avnque no sean de la dicha nuestra corona de Castilla e Leon etc. que quisieren entrar e tomar parte en esta presente armada y a los dichos alemanes y esterilines los resçibays conforme a los dichos capitulos syn embargo del dicho capitulo que para que asi los podays tomar e resçebir en la dicha armazon yo dispenso con ellos por la presente e les prometo e aseguro de los guardar e conplir enteramente los dichos capitulos cada cosa e parte delllos bien asi e a tan conplidamente como prometemos de los guardar a los dichos nuestros subditos y naturales y si otras qualesquier personas que sean estrangeros de los dichos mis reynos e señorios quisieran entrar en la dicha compaña y armazon vos mando que me embleys relacion de quienes y de donde son los dichos estrangeros que quieren entrar en la dicha armazon y en que cantidad con vuestro paresçer para que yo lo mande ver en el mi consejo de las Yndias y proveer en ello lo que a nuestro seruiçio convenga que para todo lo

suso dicho vos doy por la presente poder y facultad con todas sus ynçidencias e dependencias fecha en Valladolid a diez dias del mes de dize mbre de mill e quinientos y veynte e dos años.

Yo el rey

Por mandado de su magestad

(Firma y rúbrica:) Francisco de los Covos.

A Christoual de Haro sobre los extranjeros que quisieran ar(mar)/roto/²

1 AGI Sevilla, Patronato, leg. 40, ramo 6, f. 5 2 roto = wegen Beschädigung unleserlich

6. Karls Schulden bei Fugger

Burgos, 1523, 19.XI.¹

S. C. C. M[†].

Xpoual² de Haro en nonbre de los Fucares nos dio vna c(er)ta de vra mag[†] en q(ue) nos ma(n)da q(ue) veamos vn memorial señalado del secretario Covos de las debdas q(ue) dizen q(ue) vra mag[†] les deve q(ue) son mas de ccl U³ ducados y los me dio e q(ue) ellos piden p(ar)a ser pagados y n(j)guna cosa de a questas es de las q(ue) nos otros vra mag[†] a encargado, antes son de las q(ue) nos otros suplicamos q(ue) no nos mande se entender por ser cosas de tiempo pasado, y todas dependientes de las cuentas del licenciado Vargas, y q(ue) de solos yntereses, son los C U ds dellas, y por todo esto suplicamos a vra mag[†] no nos mande entender en ello, sy no q(ue) lo mande p(r)oueer como fuere s(er)uido. N(uest)ro señor la sacra cesarea p(er)sona de v(uest)ra catholica mag[†] guarde y prospere; de Burgos XIX de noujenbre.

de V. S. C. C. M[†].

m(u)y humilides s(er)uidores que sus reales manos bessen

Archlep(iscopu)s
granat(ensi)s

Fonseca
archlep(iscopu)s
episc(op)us.

1 HHStA Wien, Spanien, Varia 1^a, Or. 2 = Cristóbal 3 U = Zeichen für mil = 1000

7. Schreiben an Wolf Haller

Augsburg, 1524,6.11.¹

Adj 6 febrer 1524 an Wolff Holler gen Antorf gschriben zu Rom sey zolt worden adi 9 nouemb(er) 1521 duc. di c(amer)ra 175 p(er) p(ri)m)a let(e-r)a di cambio di Lisboa von Jo(han) von Schuren Petro Vatz² portuglß e c(omp)anja zu handen Jo(han) Matthias Graf zu Trotta der solis wider zolen, er soll mit Jo(han) von Schuren davon reden, den nichts zalt ist biß v(f) 27 set(ember) 1522[†].

1 FA 2.1.27, f. 2^V, Konz. 2 Vaz

8. Jörg Reihings Zusammenstellung der Forderungen von Jakob Fugger und Neffen an Karl V.

o. O., 1524,6.111.¹

Jornal L(et)ra A

1524

Jorge Rehim

por

el s(eñ)or Jacome Fucar y
Sobrinos.

A seis de março deue el emperador, e rey n(uestr)o s(eñ)or, e Francisco de Bargas² su thesorero, 198 U 121 d(ucado)s 308 (mrs). Ha de hauer Jacome Fucar e Sobrinos q(uen)ta aparte que quedo deulendo de resto del dinero que se pago por su mag(esta)d assi para la election, como para el gasto de su plato, en que monta lo dho entrando en esta quenta todos los Interesses destas dos quantas de la elect(i)on y plato, segun mas largam(ent)e pareze por una nomina, firmada de su mag(esta)d f(ec)ha en Valladolid a 19 de março de 1523, por la qual fue aueriguada la dha quenta con los Interesses que montan mrs 74 q^{os} 295 U 683

Rs.: 1524

Jorge Rehim

por

el s(eñ)or Jacome Fucar y
Sobrinos

Jornal L(et)ra A.

1 FA 44.1.f.11/119, Abschr. 2 Vargas

9. Vizekanzler Petrus Tomicius (Tomicki) an Anton Fugger

o. O. (Krakau), o. D. (15...) ¹

Spectabilis domine etc. Quoties D(omina)tionis vestrae multa et egregia in nos merita memoria repetimus (repetimus autem frequenter), supputet nos quodammodo, quod hactenus parvam admodum occasionem nancisci potuimus, qua parem gratiam referre valeremus eidem D(omina)tionis vestrae, in hoc tamen sumus, ut cum aliqua opportunitas se offerret, nos quoque gratitudinem animi nostri erga eam commonstraremus. Sciat etenim D(omina)tio vestra, praeterquam quod negotia nostra in curia Romana strenue curat, etiam in hoc se nobis maximopere gratificari, quod notitiam earum rerum, quae et in Italia et in Gallia atque Hispania gerantur, nobis quoque impartit, pro quibus omnibus rebus et habemus atque agimus ei summas gratias et referemus olim, si Deus voluerit. Et proinde postulamus ab illa, ne hoc suum officium ad nos frequenter scribendi et nos de eisdem rebus certiores faciendi intermittat. Praecipue vero rogamus vestram D(omina)tionem ut, prout coepit, negotium suffraganei nostri Cracoviensis (ob cuius carentiam maxima difficultate et molestia afficimur), quo celerius expediatur, solito suo studio et in nos amore peragat et conficiat. Etiam illorum duorum dominorum episcoporum, videlicet Plocensis et Premisliensis, res, de quibus ei satis constat, in memoria et commendatas habere velit, quod eo minori negotio illam confecturam arbitramur, quia ex literis ejus didicimus summum pontificem jam tandem libertati restitutum esse. D(omina)tionem vestram feliciter valere optamus. Datum.

¹ Acta Tomiciana IX, 200

10. Velt Hérís Verhandlungen mit dem Indienrat (1)

o. T. u. o. O. (1531) ¹

+
S. C. C. M[†].

(1:) Vido Herli en nombre de los Fucares dize que los del vuestro consejo real de las Yndias le an mandado que los capitulos e condiciones con que los dichos Focares e sus subditos se quieren encargar del descubrimiento poblacion y pacificacion de las yslas e tierras que ay desde el estrecho de Magallanes hasta el pueblo de Chincha como en otra petiçion en el dicho nombre se aya ofregido por ende declarando su yntinçion y deseo e cumpliendo lo que le fuere notificado por mandado del vuestro consejo dize lo que sigue:

Capitulo primero. Primeramente que por servir a vuestra magestad los dichos Fucares se encargaran a su costa dentro de vn año de tener a la vela y prestas por nabegar con el primero buen tiempo en vno de los puertos prometidos en estos vuestros reynos tres o quatro navios o caravelas con la gente artilleria munyçion e mantenimiento neçessario todo a su costa sin que vuestra magestad contribuya ni gaste cosa alguna dello con todas sus fuerças e cuydado descubriran e paçificaran todas las ysias e tierra firme que ay desde el estrecho de Magallanos hasta Chíncha y Achicala Melares que sea en los limites de vuestra magestad e no este encomendado ny conçedido hasta oy a persona alguna e sin tomar cosa alguna de lo que pertenece al serenissimo rey de Portugal por la partiçion fecha entre Castilla y Portugal ny por el asiento de Maluco fecho con vuestra magestad.

Capitulo segundo. Ytem dize que se ofrece que continuara el dicho descubrimiento conquista y poblaçion con los navios e gente que fueren neçesarios y probechosos por termino de seys años tomados desde el día (1^v) que la primera armada se ofrece a hazer se hiziere a la vela lo qual todo ellos haran guardandolo por vuestra magestad esta hordenado e proybido en las conquistas y poblaçiones de las Yndias que fueron declaradas en este asyento y capitulaçion asy por el buen tratamiento de los yndios e su conversyon a nuestra santa fee catholica como por el buen recavdo de vuestra hacienda y patrimonio real.

Y porque los dichos Fucares hagan y cumplan todo lo susodicho suplico a vuestra magestad le plega e sea servido considerando los grandes gastos que son neçesarios y la vida de sus personas y la renta e patrimonio que tienen a conplir en ello lo que conviene de les conçeder por via de contrato las cosas siguientes:

Capitulo tercero. Primeramente que los dichos Fucares en sus dias e despues dello los herederos suyos subçesibe vno despues de otro puedan nombrar persona de su casa o naturaleza o de los otros reynos y señorios de vuestra magestad por gobernadores de todo lo que asy descubrieren durante el dicho termino de los dichos seis años con salario de dos cuentas de marauedis cada año.

La capitulaçion de los Fucares alemanes sobre el descubrimiento y poblaçion que en las Yndias quieren hazer e la respuesta dello² dada por el consejo de las Yndias con acuerdo e parecer del arçobispo de Santiago presidente del consejo real.

Fiat³ por dos vidas quales ellos escogieren entre si e que estos (2:) nonbrados puedan en su vida nombrar dos personas para que su magestad escoxa el vno dellas por governador durante las dichas dos vidas con salario de dos mil ducados e myl de ayuda de costa en los frutos de la tierra lo qual corra desde el día que se hiziere a la vela el armada que sea con dozientos onbres la primera e dentro del termino otros trezientos que se cumplan quinientos.

Capitulo quarto. Yten piden las tenencias de las fortalezas que el tal governador hiziere con pareçer de vuestros ofiçiales con salario de dozientas myl maravedis en cada vn año de cada vna perpetuas y que de la renta de vuestra magestad se pague la gente necesaria para la guarda y defensa de las dichas fortalezas y tambien a vuestros ofiçiales que por tiempo fueren.

Fiat con que sean dos perpetuas con salario de cien mil maravedis cada vna con que no sean las que se hizieren en los puertos e las que demas hiziere por días del primer nombrado e la paga de la gente al pareçer de ofiçiales.

Capitulo quinto. Yten que los dichos Fucares e sus herederos en vuestro nombre real provean de todos los ofiçios de justiçia e capitánias durante el dicho tiempo a los que fueren a conquistar y poblar la dicha tierra pues esto es lo que conviene a vuestro real seruiçio e no darlos a suplico de personas que tienen favor en vuestra corte e las venden y es cava que los ofiçios son mal proveydo y peor servidos y los pobladores e los que ganaren la tierra no son onrados ni galardoados e todo esto redunda (2^v) en deservio de vuestra magestad y son contentos que las personas que ellos proveyeren enblen en los primeros navios por la confirmacion de vuestra magestad con ynformacion bastante de las calidades de sus personas y este capitulo es mas ymportante al seruiçio de vuestra magestad que vtil a los dichos Fucares.

Fiat con que presenten estos dos Fucares en sus días conquistadores abiles e sin les llevar por ello cosa alguna los prouera su magestad a su suplicacion.

Capitulo sexto. Ytem pide que vuestra magestad haga merçed a los dichos Fucares de la otava parte de las yslas e tierra que así descubrieren y paçificaren perpetuamente con señorio e jurediçion onymoda çabil e cremynal y el fruto y rentas que no sea de lo mejor ny de lo peor y que queda a vuestra magestad las apelaciones y soberanya e las otras regalias como rey e señor natural.

La beyntena con que no pase de beynte leguas o diez leguas de tierra en que sea de lo que conquistaren y paçificaren en los lmites que lo piden con que no puedan tomar puerto ny cabeça de provincia ny executar pena de muerte syn ser confirmada su sentençia por los juezes superiores de su magestad.

Capitulo seteno. Yten que por beynte años no puedan yr a rescatar en lo que ellos descubrieren syn su liçençia personas algunas por que de lo contrarlo sea seguido en las conquistas pasadas gran dafio a los naturales e deseruiçio a vuestra magestad.

Fiat para contratar quantos quisieren que no sean personas prohibidas.

Capitulo otavo. Ytem pide que a los pobladores y conquistadores (3:) e